

Name:

Straße:

Wohnort:

Telefon:

23769 Fehmarn,
Strukkamp Nr. 69
Telefon (0 43 71) 20 39
Telefax (0 43 71) 20 99
wbvfehmar@aol.com

An den
Wasserbeschaffungsverband Fehmarn
Strukkamp 69

23769 Fehmarn

Antrag auf Wasseranschluß/Änderung des Hausanschlusses

Hiermit beantrage ich den Anschluß meines Grundstückes/Gebäudes/die Änderung/Umlegung meines Hausanschlusses, gelegen in:

.....
(Postleitzahl, Ort)

.....
(Straße und Hausnummer)

an das Versorgungsnetz des Wasserbeschaffungsverbandes Fehmarn entsprechend den Allgemeinen Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV) und den Bedingungen für die Versorgung von Anschlußnehmern (Tarifkunden) mit Wasser aus dem Versorgungsnetz (BVW) des Wasserbeschaffungsverbandes Fehmarn. Mit der Einführung bzw. Anbringung von Wasserleitungen auf meinem Grundstück erkläre ich mich einverstanden.

Die anfallenden Kosten der Herstellung/Änderung/Umlegung der Anschlußleitung bis zum Wasserzähler einschl. Ausgangsventil einschl. der Wiederherstellungskosten im öffentlichen Verkehrsraum und der Straßenoberfläche nach Maßgabe der BVW werden von mir übernommen und dem Wasserbeschaffungsverband erstattet.

Ich erkenne ausdrücklich an, daß gem. § 15 AVBWasserV die Anlage und Verbrauchseinrichtungen so zu betreiben sind, daß Störungen anderer Verbraucher, störende Rückwirkungen auf Einrichtungen des Wasserbeschaffungsverbandes oder Dritter oder Rückwirkungen auf die Güte des Trinkwassers ausgeschlossen sind. Erweiterungen und Änderungen der Anlage sowie die Verwendungen zusätzlicher Verbrauchseinrichtungen werde ich dem Verband mitteilen.

Die Wasserverbrauchsanlage (Hausinstallation) wird eingerichtet/geändert/umgelegt von:

.....
(Name der Installationsfirma)

Es wird darauf hingewiesen, dass die erforderlichen Erdarbeiten auf dem eigenen Grundstück in Eigenleistung durchgeführt werden können. Geeignetes steinfreies Verfüllungsmaterial - Sand - ist bereitzustellen. Der Rohrgraben muss bei der Verlegung der Anschlußleitung durch den Wasserbeschaffungsverband vom Bauherren verfüllt werden.

Sofern die Erdarbeiten auf dem eigenen Grundstück in Eigenleistung durchgeführt werden, wird vom Wasserbeschaffungsverband keine Gewährleistung für diesen Teil des Hausanschlusses übernommen.

Werden die Voraussetzungen nach § 9 AVB Wasser V erfüllt, ist bei der Herstellung eines Hausanschlusses ein Baukostenzuschuß zu den Kosten der Erstellung oder Verstärkung der, der örtlichen Versorgung dienenden Verteilungsanlagen zu zahlen .

Ich beantrage diesen Hausanschluss für Wohneinheiten (Angaben gem. Bauantrag; Einliegerwohnung, Ferienappartement zählen als zusätzliche Wohneinheit)

Vorauszahlungen: Gem. den „Bedingungen für die Versorgung von Anschlussnehmern (Tarifkunden) mit Wasser aus dem Versorgungsnetz (BVW)“ und der (AVB Wasser V) vom 20. Juni 1980 können –pauschal– Vorauszahlungen auf die entstehenden Kosten durch Erstellung des Hausanschlusses und den Baukostenzuschuss erhoben werden.
Dementsprechend erhebt der WBV Fehmarn eine angemessene Vorauszahlung bevor der Wasserzähler installiert wird .

Mit der nachfolgenden Unterschrift wird auch der Erhalt der Allgemeinen Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVB Wasser V) und der Bedingungen für die Versorgung von Anschlußnehmern (Tarifkunden) mit Wasser aus dem Versorgungsnetz (BVW) des Wasserbeschaffungsverbandes Fehmarn bestätigt.

Datum:

.....
(Unterschrift des Antragstellers)

Folgende Unterlagen sind mit diesem Antrag einzureichen:

1. Anmeldung einer Trinkwasseranlage n. DIN 1988 (vom Installateur auszufüllen)
2. Lageplan
3. Grundrisskizze des Gebäudes, aus der die Einführung der Anschlußleitung in das Gebäude erkennbar ist.
4. Vordruck Eigenleistung (bitte die Kenntnisnahme durch Unterschrift bestätigen)

**Beachten Sie bitte die Anlage „Auftragsvergabe Erdarbeiten“
„ Verlegung Hausanschlussleitung Fundamentplatte“**

Strukkamp 69

23769 Fehmarn

Tel: 04371-2039

Fax: 04371-2099

Reg.-Nr.:

Eingang:

Ausgang:

Anmeldung einer Trinkwasseranlage n. DIN 1988

Ort/Ortsteil:	Straße:	Hausnr.:
Antragsteller/Kunde:		

Angaben zur Trinkwasseranlage

- Altbau Wohngebäude – Anzahl der WE _____
 Neubau Gewerbe
 Erweiterung Bauwasser
 Änderung Sonstiges

Angaben zum Hausanschluß

- vorhanden nicht vorhanden

Angaben zum Zähler

- vorhanden. Q_n _____ nicht vorhanden

Eigenwasserversorgung

- nicht vorhanden wird stillgelegt wird weiter betrieben

Versorgungsdruck an der Übergabestelle (lt. WVU) p_{min} V _____ bar p_{max} V _____ bar	<input type="checkbox"/> DEA vorgesehen (Nachweis diff. Berechnungsgang) <input type="checkbox"/> Druckminderer vorgesehen
---	---

Errechneter Spitzendurchfluß V_s _____ l/s Trinkwasserbehandlungsanlagen: _____

Rohrmaterial: TW _____ TWW _____

Angaben zu Sicherungseinrichtungen

- Sammelsicherung Einzelsicherung

Entnahmestelle/Apparat	Klasseneinteilung	Sicherungseinrichtung

Angaben zur Trinkwassererwärmungsanlage

- Zentrale Trinkwassererwärmer Gruppen-Trinkwassererwärmer
 unmittelbar mittelbar Klasse des Wärmeträgers

1/2	3	4/5
-----	---	-----

 Ausführungsart

A	B	C	D
---	---	---	---

Die Ausführung und der Betrieb der Trinkwasseranlage erfolgt nach DVGW – TRWI – DIN 1988, dem DVGW-Regelwerk und weiteren anerkannten Regeln der Technik, den Herstellerangaben, der AVBWasser V, dem Installateurvertrag und unter Beachtung der Auflagen der zuständigen Behörden. Verwendete Materialien und Geräte sind mit dem DIN-, DIN-DVGW bzw. DVGW-Zeichen und ggf. Registriernummer gekennzeichnet. Es wird anerkannt, daß das Wasserversorgungsunternehmen keinerlei Haftung für die erstellte Anlage übernimmt. Die im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden Daten werden vom WVU zum Zwecke der Datenverarbeitung gespeichert.

Datum	Unterschrift des VIU	Datum	Unterschrift des Antragstellers/Kunde
-------	----------------------	-------	---------------------------------------

Ausführungsvermerk des Wasserversorgungsunternehmens (WVU)

Der Wasserversorgung wird entsprechend AVBWasser V zugestimmt. Die Planungsunterlagen dieser Anmeldung wurden geprüft. Änderungen und Hinweise des WVU sind in – grün – eingetragen. Datum _____ Unterschrift des Sachbearbeiters _____	Hausanschlußleitung neu errichten DN _____ vorhanden DN _____ verstärken DN _____	Wasserzähler neu setzen Q_n _____ wechseln von Q_n _____ auf Q_n _____ vorhanden Q_n _____
	Anschrift des Vertragsinstallationsunternehmens (VIU) Name, Firma _____ Straße, Hausnummer _____ PLZ, Ort _____ Telefon _____	Anschrift des Antragstellers/Kunden Name, Firma _____ Straße, Hausnummer _____ PLZ, Ort _____ Telefon _____

Fertigmeldung der Trinkwasseranlage

Die angemeldete Trinkwasseranlage ist gebrauchsfertig und den DVGW – TRWI – DIN 1988 entsprechend ausgeführt

Druckprüfung und Spülung der Trinkwasseranlage nach DVGW – TRWI – DIN 1988 Teil 2 durchgeführt

Inbetriebnahme der Trinkwasseranlage und Einweisung des Betreibers gemäß DVGW – TRWI – DIN 1988 Teil 8 durchgeführt;
ggf. Bedienungsanleitung ausgehändigt

Wartungsvertrag

angeboten

abgeschlossen

Datum

Stempel und Unterschrift des VIU

Prüfvermerk des Wasserversorgungsunternehmens

Teilprüfung wurde durchgeführt am: _____

Die Trinkwasseranlage wurde geprüft.
Erkennbare Mängel wurden nicht festgestellt.

Datum

Unterschrift des Sachbearbeiters

Wichtig für Ihre Bauplanung

Antragsteller :

Datum:

An den
Wasserbeschaffungsverband Fehmarn
Strukkamp 69

23769 Fehmarn

Für den Fall, dass ich bei meinem Hauswasseranschluss auf dem Grundstück

Ort/Strasse

23769 Fehmarn

Die Erdarbeiten, sowie die Rohrverlegung in **Eigenleistung** erbringen möchte, unterzeichne ich diese Erklärung.

Folgende Arbeiten möchte ich selbst durchführen:

1. Erstellung einer Montagegrube auf dem eigenen Grundstück, um die vorhandene Leitung mit der Leitung zum Haus zu verbinden.
2. Ausschachtung des Rohrgrabens
3. Verlegung der Wasserleitung in den Rohrgraben (mindestens **1 m Rohrdeckung**)
4. **Einsanden** der Wasserleitung und Verfüllen des Rohrgrabens
5. **frostfreie** Einführung der Wasserleitung durch das Fundament ins Haus. Bei der Einführung durch das Fundament muss ein **gasdichtes** Schutzrohr verwendet werden.

Mir ist folgendes bekannt:

1. Als Wasserleitung darf nur zugelassenes Material verwendet werden (zu beziehen über den Wasserbeschaffungsverband Fehmarn.
2. Die Wasserleitung darf nur durch den Wasserbeschaffungsverband Fehmarn an das vorhandene Verteilernetz angeschlossen werden. Sind Montagegruben im öffentlichen Straßenbereich notwendig, so dürfen nur durch den Wasserbeschaffungsverband Fehmarn zugelassene und beauftragte Unternehmer erstellt werden.

Bei Beantragung der Inbetriebnahme, d.h. Verbindung mit der vorhandenen Wasserleitung und Installation des Wasserzählers wird dem Wasserbeschaffungsverband eine Einmessung über den Leitungsverlauf übergeben (Handskizze auf Grundstücksplan)

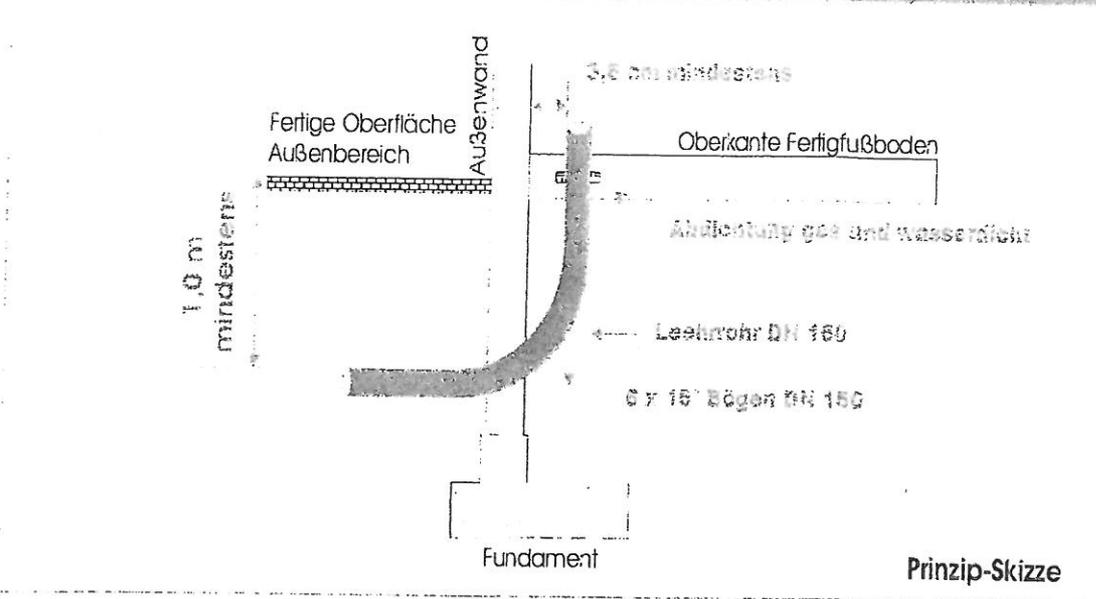
Mir ist bekannt, dass der Wasserbeschaffungsverband Fehmarn auf Grund meiner Eigenleistung, ab der Verbindung mit der vorhandenen Wasserleitung bis zum Wasserzähler auf meinem Privatgrundstück bei evtl. später auftretenden Rohrbrüchen keinerlei Haftung übernimmt.

.....
Unterschrift des Antragssteller/Bauherrn

Merkblatt zur Verlegung eines Leerrohres
für die Erstellung des Wasser-Hausanschlusses

OHNE KELLER

LEERROHR



Das Leerrohr muss unmittelbar nach der Außenwand gerade nach oben geführt werden. Der Abstand zwischen Innenwand und Leerrohr muss mindestens 3,5 cm aber maximal 10 cm betragen!

Das Leerrohr darf einen Durchmesser von 150 mm (DN 150) nicht unterschreiten, bei einer 2" Hausanschlußleitung ist ein Schutzrohr 200 mm (DN 200) vorzusehen.

Es darf nur Leerrohr mit glatter Innenwand verwendet werden.

Es muss ein langer Bogen mit 15° Bögen hergestellt werden.

Verlegung Hausanschlussleitung Fundamentplatte / Kellerwand

Seit vielen Jahren versuchen wir, unseren Kunden zu vermitteln, wie eine technisch saubere Lösung zur Einführung der Wasser-Hausanschlussleitung auszusehen hat .

Diese Hinweise werden aber meist nicht beachtet, so dass unsere Techniker Probleme haben, das Kunststoff-Wasserrohr ohne Oberflächenbeschädigung (daraus resultieren Dichtprobleme) ins Haus zu bekommen.

Immer wieder werden seitens der bauausführenden Firmen z.B. Leerrohre verlegt, die entweder mit Beton verunreinigt oder im Querschnitt nicht ausreichend dimensioniert sind . Das ist für uns problematisch, ist nicht Stand der Technik und wird von uns nicht akzeptiert werden!

Wir halten speziell für diese Anforderungen gefertigte „Aufrichter“ am Lager vor, eine Alternative ist auch eine Kernbohrung .

An dieser Stelle weisen wir auch darauf hin, dass unsere Wasserzähleranlage für die Wandmontage ausreichend Platz benötigt !

Bitte bestätigen Sie die Kenntnisnahme dieser Hinweise durch Ihre Unterschrift.

Datum

.....
Unterschrift Auftraggeber



Auftragsvergabe Erdarbeiten

Sehr geehrter Kunde !

Bei der Herstellung des Hausanschlusses fallen in der Regel Erdarbeiten an. Auf dem eigenen Grundstück können Sie diese Erdarbeiten in Eigenleistung durchführen, im öffentlichen Bereich dürfen das nur zugelassene Fachfirmen . **Erdarbeiten sind nicht Bestandteil von Leistungen des Wasserbeschaffungsverbandes Fehmarn** und müssen separat bei einer Tiefbaufirma durch Sie als Bauherr in Auftrag gegeben werden .

Das kann aufwendig sein und zu Verzögerungen am Bau führen !

Die Techniker des WBV Fehmarn kennen die fachkundigen Tiefbaufirmen und arbeiten täglich mit ihnen zusammen.

Wir bieten Ihnen daher an, eine geeignete Firma für Sie -in Ihrem Auftrag- auszuwählen und in -Ihrem Namen- zu beauftragen .

D.h. Sie werden Vertragspartner der Tiefbaufirma und bekommen auch direkt von der Tiefbaufirma die Kostenabrechnung. Sollte es bei der Abrechnung zu Unstimmigkeiten kommen, sind diese direkt zwischen Ihnen als Auftraggeber und der Tiefbaufirma zu klären .

Sollten Sie für die Erdarbeiten einen Kostenvoranschlag wünschen, so können wir das für Sie vermitteln. Das beinhaltet aber meist Zeitverzögerungen . Tiefbauer werden Ihnen auch niemals ein verbindliches Angebot unterbreiten, da im Vorfeld Erschwernisse wie z.B. Findlinge, hohes Grundwasser, Leitungen anderer Versorger etc. nicht erkennbar sind.

Wenn Sie damit einverstanden sind, dass der WBV Fehmarn für Sie eine Tiefbaufirma auswählt und in Ihrem Namen beauftragt, dann bestätigen Sie das bitte durch Ihre Unterschrift.

.....
Datum

.....
Unterschrift Auftraggeber

bitte Rückseite beachten !